



GS Rödental Mitte

Rödental, den 13.11.2019

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Die Bandbreite psychischer Störungen ist groß: Neben Depressionen zählen auch Angststörungen, Alkoholabhängigkeit oder Schlafstörungen dazu. Unabhängig von der Art der Erkrankung: An wen können sich Betroffene wenden, wenn sie aufgrund von psychischen Beschwerden Hilfe benötigen?

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an seelischen Problemen. Das zeigt sich auch anhand der Entwicklung von Arbeitsausfällen hierzulande: Daten des Bundesgesundheitsministeriums belegen, dass die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage der gesetzlich Versicherten aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen im Vergleich von 2011 zu 2016 deutlich gestiegen ist – von 63,65 Millionen auf 91,93 Millionen Tage. Dabei hat sich auch die durchschnittliche Krankheitsdauer von rund 36 Tagen pro Fall auf 40 Tage erhöht.

Da Depressionen oder Angstzustände jeden treffen können und keine Altersgruppe auslassen, möchten wir Sie auf die Hilfsangebote der schulischen Seite für Sie und Ihre Kinder tun können, falls sich der Verdacht erhärtet, dass Ihr Kind betroffen ist.

Im Folgenden finden Sie in der Reihenfolge die Ansprechpartner/-stellen, die Sie bei möglichen Problemen ansprechen können.

Sollte Ihnen an Ihrem Kind etwas „auffallen“ können Sie mit diesen Menschen sprechen, bzw. sich an folgende Institutionen wenden:

1. Jeder Lehrer/jede Lehrerin Ihres Vertrauens an der Schule, die Ihr Kind kennt. In erster Linie den Klassenlehrer.

2. Die Beratungslehrkraft der Schule:

Frau Simone Gutwein (Grund- und Mittelschule Bad Rodach) Tel: 09564/9226-0

(Terminvereinbarung notwendig)

3. Die Schulpsychologin der Schule:

Frau Christine Freundl (Grundschule Rödental-Mitte) Tel: 09563/741711,
mail: schulpsychologie.roedental@schulamt-coburg.de

4. Schulberatungsstelle Coburg

Telefon 09561 514 9110

kontakt@schulberatung-inklusiv-coburg.de

5. Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Coburg

Frau Petra Ritter, Sozialpädagogin 0 95 61 2 771-733, erziehungsberatung@diakonie-coburg.org

Beratung auch online: onlineberatung-coburg.de

Weitere Onlineberatungen:

Gerne können Sie sich auch online mit Fragen an uns wenden. Damit Ihr Anliegen vertraulich bleibt, nutzen Sie hierfür bitte unser besonders geschütztes Webmail-Formular unter

www.evangelische-beratung.info/eb-coburg

www.jugend.bke-beratung.de

www.eltern.bke-beratung.de

6. Jugendamt

In Rödental: 09563/309071 und 09563/309072

In dringenden Fällen: 09561 / 89- 1511, jugendamt@coburg.de

7. Tagesklinik Coburg

Institutsambulanz und Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Coburg Hinterer Glockenberg 25 c 96450 Coburg 09561/7954-0.

8. SPZ (Sozialpädiatrisches Zentrum Coburg)

09561 - 82 68-0 · info@spz-coburg.de

9. Niedergelassene Kinderärzte

Im Telefonbuch oder Internet zu finden

10. Niedergelassen Kinder- und Jugendpsychiater

Im Telefonbuch oder Internet zu finden

11. Niedergelassene Kinder- und Jugendpsychotherapeuten

Im Telefonbuch oder Internet zu finden

12. Notfallseelsorge:

Telefonseelsorge

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Muslimische Telefonseelsorge

030 44 35 09 821

13. **Robert-Enke-Stiftung**

0241/8036777, für Handy: „EnkeApp“

14. Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe hat ein [Info-Telefon Depression](#) unter der Nummer 0800-3344533 eingerichtet (erreichbar immer Montag, Dienstag und Donnerstag 13 – 17 Uhr sowie Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.30 Uhr). Die Hotline ist kostenlos und informiert Betroffene und Angehörige über Anlaufstellen bei psychischen Problemen. www.deutsche-depressionshilfe.de.
15. In einer akuten Krise sollten sich Erkrankte nicht scheuen, die Rufnummer 112 zu wählen. Der Rettungsdienst leistet Ersthilfe in kürzester Zeit.
16. Speziell für Kinder und Jugendliche wurde die [Nummer gegen Kummer](#) eingerichtet. Unter 116 111 beraten die Mitarbeiter anonym und kostenlos – immer montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr.
17. Selbsthilfegruppen können eine sinnvolle Ergänzung zur psychotherapeutischen Behandlung sein. Die [NAKOS](#) (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen) bietet eine Übersicht nach Wohnort. Speziell für junge Menschen gibt die Website www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de Orientierung.

Erstellt am 13.11.2019 von Christine Zetzmann, Rektorin der Grundschule Rödental-Mitte